



Mit vielen neuen Eindrücken und neuem Wissen auf dem Weg nach Hause

Albstadt. Gestern Nachmittag stellten die jungen Teilnehmer der Junior-Akademie (wir berichteten) ihre Ergebnisse vor. Damit endete eine ereignisreiche Projektwoche. Nach der Begrüßung durch Nicolai Wiedmann, Groz-Beckert-Ausbildungsleiter, und Thomas Reichenmiller vom Regierungspräsi-

um Tübingen, präsentierten die Schüler im Auditorium des Technologie- und Entwicklungszentrums von Groz-Beckert in Ebingen ihre Projekte den gespannten Eltern und teilnehmenden Firmen. In ihren Herbstferien, während andere Schüler frei hatten, besuchten die Akademie-Teilnehmer regionale Be-

triebe, um mehr über technische Berufe zu erfahren. Dabei entwickelte je eine Gruppe bei Groz-Beckert mechanisch betriebene Figuren aus Nadeln, bei Bizerba einen Prüfsummer und Widerstandsmesser, bei Krug und Priester eine Binäruhr, bei Honeywell ein elektronisches Sicherheitsschloss und bei

Gühring eine CD-Uhr. Zudem berichtete eine Gruppe täglich im ZOLLERN-ALB-KURIER, der auch Projektpartner war, aktuell über den Verlauf. Friedrich Glück vom Regierungspräsidiums Tübingen dankte allen teilnehmenden Betrieben sowie bei den betreuenden Lehrern. Text / Foto: Hannes Mohr

ZAK 06.11.2010